

Von dem grossen Stein der
 vhralten Weisen / Fratris Basilij
 Valentini Benedictey
 Ordens.

Ich habe in meiner Vor-
 rede / lieber Freund vnd zuneiger
 der Kunst / vertröstung gethan /
 dir vnd andern / so begierig sind / der Natur
 eigenschafften zuerlernen / vnd den Künsten
 von herken nachzuforschen / den Eckstein vñ
 Fels anzuzeigen / so viel mir zugelassen / vnd
 von oben herab vergünnet worden / woraus
 vnser Vorfahren vñ vhralten / ihren
 Stein / den sie vom Höchsten empfangē ha-
 ben / sich desselbigen zu ihrer gesundheit vnd
 auffenthalt dieses irrdischen Lebens zuge-
 brauchen / bereitet haben / Damit ich nun
 meiner Zusage vñ Verheiß ein genügen
 verstatte / vnd dich nicht viel durch der So-
 phistery Irrthumb in vmbschweyff führe /
 sondern aus dem fundament dir den Heupt-
 quell aller gutthat entdecke.

So solt du wissen / vnd meine nachfol-
 gende Rede wol in acht nemen / so du anders

B v ein